

Die neuen Incoterms 2020 – die wesentlichen Änderungen

Im September 2019 wurden die neuen Incoterms 2020 von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht und können seither verwendet werden.

Die Änderungen

Zunächst erscheinen die Änderungen nicht allzu spektakulär. Es gibt den Wegfall der Klausel DAT (Delivered at Terminal) zu beklagen. Allerdings wird das zu verschmerzen sein, denn es folgt darauf das neue DPU (Delivered at Place unloaded). Dies stellt letztlich eine Klarstellung dar, denn das „alte“ DAT hatte hier und da zu Missverständnissen bezüglich des Begriffes „Terminal“ geführt.

Die Anforderungen an den Versicherungsschutz bei den Klauseln CIF und CIP wurde konkretisiert. Bei CIF muss der Versicherungsschutz entsprechend den „englischen“ Bedingungen, den Institute Cargo Clauses in der Deckungsform (c) genommen werden – der sogenannten „Strandungsfalldeckung“, die letztlich eine eingeschränkte Deckungsform darstellt.

Dem entgegenstehen bei CIP die Institute Cargo Clauses in der Deckungsform (a) – der „vollen Deckung“.

Klar und übersichtlich

Ansonsten fällt positiv auf, dass die Incoterms 2020 klar und einheitlich strukturiert sind. Sie folgen nun dem logischen Ablauf eines Transports und ermöglichen somit eine bessere Handhabung im täglichen Geschäft.

Nicht geändert haben sich allerdings die Anforderungen, mit denen die Unternehmen jeden Tag bei der Verwendung von Incoterms konfrontiert werden.

Vorsicht

Ob und wie ein Incoterm mit dem Kunden vereinbart und dann auch tatsächlich dem Geschäft zugrunde gelegt werden kann, hängt mittlerweile nicht nur an den Vertragsparteien, sondern immer häufiger an den rechtlichen Rahmenbedingungen. So gilt es landesrechtliche Bestimmungen im Zielland genauso zu berücksichtigen wie beispielsweise Sanktionen der EU etc.

Service

An dieser Stelle ist daher nach wie vor Vorsicht und Sorgfalt angebracht. Hilfestellung hierbei leistet die VSMA GmbH. Deren Spezialisten können wertvolle Hinweise liefern und so unterstützenden Mehrwert für die Mitgliedsunternehmen bieten.

VSMA bietet ebenfalls individuell konzipierte Inhouse-Seminare über ICC zertifizierte Incoterms Trainer an. Zur Anforderung eines konkreten Angebots wenden Sie sich bitte an:



Kontakt:

Herr Torsten Wieland
VSMA GmbH – ein Unternehmen des VDMA
Telefon +49 69 6603-1543

twieland@vsma.org

[Zur Welt-Transport-Police \(WTP\)](#)

Beitragsbild: Tryaging / iStock